Sehr geehrter Herr Bürgermeister Temme,
sehr geehrter Herr Kämmerer Schlenhardt,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Stadt,
verehrte Kolleginnen und Kollegen in den Ratsfraktionen,
liebe ~~Zuhörerinnen und~~ Zuhörer,

zunächst einmal möchte ich mich im Namen der Liste Zukunft bei Dir – lieber Hermann - unserem Bürgermeister und Dir lieber Dominik - unserem Kämmerer - für das stets offene Ohr und die stetige Bereitschaft zur Auskunftserteilung sowie die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Darüber hinaus möchte ich ausdrücklich noch jemanden Drittes in der Verwaltung besonders hervorheben.

Leider nicht

Lieber Andreas Össelke, bist Du heute hier? Du bist nicht nur für uns immer – und damit meine ich wirklich immer (!) - erreichbar, sondern für eigentlich jeden. Du hilfst jederzeit, ob Du im Dienst bist oder auch nicht!
Auch hast Du sicherlich manches Mal unseren Frust möglicher Weise zu unrecht abbekommen (ich denke da besonders an die Wahlkampfzeit)!
Entschuldigung dafür! Wir versuchen uns zu bessern! Ob uns dies gelingen wird, liegt aber nicht nur an unserer Fraktion. DANKE auf jeden Fall für Deinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle aller in unserer Stadt.

Nun zum Haushaltsplan 2021:

Wie schon von meinen Vorrednern (~~sicherlich~~) ausgiebig erläutert, ist der Haushaltsplan von den Begleitumständen der Corona-Pandemie geprägt.

Auch aus unserer Sicht sind Land und Bund gefordert, den Versprechungen echte Geldflüsse Richtung Brakel zum Ausgleich der Lasten kurzfristig folgen zu lassen. Mit Luftbuchungen ist uns nicht geholfen! Es muss echtes Geld her!

Da die CDU nicht nur in Brakel sondern auch in Düsseldorf und Berlin regiert, sollte dies ja nur eine reine Formsache sein.

Wir finden es gut, dass die bereits vor 10 Jahren von Liste Zukunft erstmals initiierte Enthärtung unseres Trinkwassers nun endlich kommen wird. Die Vorteile für unsere Bürgerinnen und Bürger – auch monetär – werden unserer Überzeugung nach unterm Strich deutlich überwiegen.

Wir finden es gut, dass jeweils 1.500 € Sondermittel an die Bezirksausschüsse zur Weitergabe an die Hallenbetreibervereine aufgenommen worden sind.

Wir finden es gut, dass echte Glasfaseranschlüsse in unseren Dörfern zukünftig mit 500 € je Haushalt gefördert werden. Der erste Schritt in die richtige Richtung.

Wir finden es gut, dass trotz der schweren Lage keine Steuern und Abgaben erhöht werden!

Leider waren unsere Dorfbudgets dieses Jahr noch nicht mehrheitsfähig. Wir bleiben da sicherlich dran und hoffen auf das nächste Jahr.

Grundsätzliches:
Bezugnehmend auf die vorangegangen Sitzungen möchte ich heute einmal zur Aufklärung beitragen:

Populismus (ich zitiere aus Wikipedia):
Dem Begriff Populismus (von lateinisch populus ‚Volk') werden von Sozialwissenschaftlern mehrere Attribute zugeordnet. Charakteristisch ist eine mit politischen Absichten verbundene, auf Volksstimmungen gerichtete Themenwahl und Rhetorik. Dabei geht es einerseits um die Erzeugung bestimmter Stimmungen, andererseits um die Ausnutzung und Verstärkung vorhandener Stimmungslagen zu eigenen politischen Zwecken. Oft zeigt sich Populismus auch in einem spezifischen Politikstil und dient als Strategie zum Machterwerb. Nur gelegentlich erscheint er in der Forschung auch als Bestandteil einzelner Ideologien.

In der politischen Debatte ist Populismus oder populistisch ein häufiger Vorwurf, den sich Vertreter unterschiedlicher Denkrichtungen gegenseitig machen, wenn sie die Aussagen und Forderungen der anderen Seite für populär, aber unrealistisch oder nachteilig halten. Man spricht dann auch von einem politischen Schlagwort, bzw. „Kampfbegriff".

Also:
wenn populistisch bedeutet, beliebte Wünsche und breit verbreitete Vorstellungen der Brakeler Bürgerinnen und Bürger einzufordern, dann sind wir gerne populistisch.

Der Wahlkampf mag mit harten Bandagen geführt worden sein. Der Wahlkampf ist jedoch seit 12.09.2020 vorbei.

Die vorgenommenen Veränderungen bei den Ausschüssen -sei es Anzahl der Mitglieder, Abschaffung des Bezirksausschusses Kernstadt oder auch Nichtzulassen von sachkundigen Bürgern – war kein freundliches Verhalten, wie man es von einem strahlenden Wahlsieger hätte erwarten können.

Auch war die Zählgemeinschaft aus CDU, Grünen und UWG nicht im Sinne des Gesetzgebers. Warum müssen sich Dreiviertel des Rates ohne eigentliche Notwendigkeit zusammenschließen und grenzen dabei zwei Fraktionen vollends aus?

Alles nicht schön aus unserer Sicht!

Gute Ideen dürfen nicht daran scheitern, wer diese vorgeschlagen hat! Gute Ideen haben kein Parteibuch! Wir werden selber uns bei Abstimmungen an diesen Grundsatz halten.
Auch wäre etwas weniger Fraktionsdisziplin (vorsichtig ausgedrückt) bei der größten Fraktion aus unserer Sicht wünschenswert.

Fazit:
Wir sind nicht mit allen Inhalten des Haushaltes 2021 einverstanden.

Wir sind uns jedoch unserer Verantwortung aus der schwierigen Gesamtsituation heraus bewusst.

Wir vertrauen in die Weitsichtigkeit unseres Bürgermeisters und stimmen daher dem Haushalt 2021 mit den beschlossenen Änderungen als Fraktion Liste Zukunft zu.

Danke für die Aufmerksamkeit und bleiben Sie alle gesund!

Brakel-Hembsen, den 18.03.2021

Stefan Heilemann
Liste Zukunft/ Vorsitzender Ratsfraktion